

N. KUSMIN, Sekretär des Leningrader Gebietskomitees der KPdSU

über die politische Arbeit unter den Massen

Je höher das Niveau des Bewußtseins der Massen, je größer ihre Aktivität im politischen und wirtschaftlichen Leben, um so schneller wird unsere Gesellschaft vorwärtsschreiten auf dem Wege zum Kommunismus.

Genosse Stalin lehrt: „Führen heißt — verstehen, die Massen von der Richtigkeit der Politik der Partei zu überzeugen, heißt solche Lösungen aufstellen und durchführen, die die Massen an die Positionen der Partei heranführen und es ihnen erleichtern, an Hand ihrer eigenen Erfahrungen die Richtigkeit der Politik der Partei zu erkennen, die Massen auf das Niveau des Bewußtseins der Partei heben und sich somit die Unterstützung der Massen, ihre Bereitschaft zum entscheidenden Kampfe sichern.“

Die tägliche ideologische und politische Agitation ist das wichtigste Mittel, um die Verbindung der Parteiorganisationen mit den Massen zu festigen und zu erweitern. Die Beschlüsse des ZK der KPdSU zu den ideologischen Fragen haben zum Ziel, die ideologische und erzieherische Arbeit unter den Massen zu verstärken, alle Mittel unserer sozialistischen Kultur voll auszunützen und einen entschiedenen Kampf gegen die Überreste des kapitalistischen Denkens im Bewußtsein der Menschen, gegen fremde Theorien und Anschauungen, gegen die bürgerliche Ideologie zu führen.

Die Leningrader Parteiorganisation, die sich nach den Beschlüssen des ZK der KPdSU zu den ideologischen Fragen und nach den Weisungen des Genossen Stalin richtet, hat in den letzten Jahren die politische Arbeit unter den Arbeitern, Kollektivbauern und der Intelligenz bedeutend verbessert.

Der Kreis der Menschen, die fähig sind, agitatorisch zu arbeiten, hat sich um vieles erweitert; die Parteiorganisationen haben für diese wichtige Arbeit mehr Partei- und Verwaltungsfunktionäre herangezogen, haben die Auslese der Agitatoren, Referenten und Lektoren verbessert. Das Gebietskomitee der Partei hat mehrmals zu den Fragen der politischen Massenarbeit und der kulturellen Aufklärungsarbeit unter den Werktätigen in Stadt und Land Stellung genommen.

In Leningrad und dem Leningrader Gebiet gibt es gegenwärtig über 91 000 Agitatoren. Unter ihnen sind politisch geschulte Kommunisten, fortschrittliche parteilose Arbeiter, Kollektivbauern und Vertreter der Intelligenz, über 22 000 Ingenieure und Techniker, 1326 Ärzte, 1690 Lehrer, 2595 Wissenschaftler sind in Leningrad als Agitatoren tätig. In den Agitatorenkollektiven der ländlichen Parteiorganisationen arbeiten über 12 000 Lehrer, Ärzte und Spezialisten der Landwirtschaft. In Leningrad haben mehr als 70 Prozent der Agitatoren Hoch- und Mittelschulbildung.

Die Parteiorganisationen haben viele hervorragende Agitatoren herangebildet, die sich der verdienten Achtung und Autorität unter den Massen erfreuen. Durch die täg-

liche politische Arbeit und das persönliche Beispiel mobilisieren die Agitatoren die Werktätigen zur vorfristigen Fertigstellung der Aufträge für die Großbauten des Kommunismus. Sie rufen die Leningrader zum Kampfe für die Erfüllung der Verpflichtungen auf, die sie dem Genossen Stalin gegeben haben. Wir führen einige Beispiele an.

In einer der Werkabteilungen des Kirow-Werks ist der Obermeister Genosse Galanin Agitator. Seine Werkabteilung hat in einem Jahr zweimal die Siegerfahne des Betriebes errungen. Genosse Galanin spricht systematisch mit den Arbeitern seiner Werkabteilung über die verschiedensten politischen und wirtschaftlichen Probleme. Er berichtet seinen Zuhörern ausführlich über den Stalinschen Plan der Umgestaltung der Natur, über die Wasserkraftwerke und Kanäle, die im Lande gebaut werden, über die hervorragenden Maschinen, die unsere sowjetischen Werke für die Bauarbeiter herstellen. Auf die vielen Fragen seiner Zuhörer antwortet der Agitator eingehend. In der letzten Zeit berichtete Genosse Galanin seinen Zuhörern über die Ereignisse in Korea, auf der Insel Kojé, in Frankreich, über die Aufgaben seiner Werkabteilung im Kampfe für die Erfüllung des Produktionsplans für das zweite Quartal 1952, über die Notwendigkeit, die Arbeitsdisziplin zu festigen. Die Arbeiter hören sehr aufmerksam und gerne den Kurzreferaten des Genossen Galanin zu.

Der Agitator des Kirow-Werks, Stalinpreisträger Genosse Sawitsch, ist der Initiator des Schnelldrehverfahrens. Durch seine Diskussion über das Schnelldrehverfahren mit Hilfe der Komplexbrigaden mobilisierte Genosse Sawitsch die Arbeiter für die erfolgreiche Lösung der Produktionsaufgaben.

Viele gute Agitatoren sind in den Kollektivwirtschaften, auf den Sowjetgütern und Maschinen- und Traktorenstationen unseres Gebiets herangewachsen. In der Kollektivwirtschaft des Wolchowrayons wird die politische Massenarbeit von 13 Agitatoren geleistet. Sie führen mit den Kollektivbauern systematisch Diskussionen und Zeitungsschauen durch und geben alle zwei Tage Wandzeitungen heraus. Die Agitatoren haben unter den Kollektivbauern den sozialistischen Wettbewerb organisiert und helfen ihnen, Wege zu finden, die Ernteerträge zu steigern. Die ganze Arbeit bei der Frühjahrsbestellung war in diesem Jahr mechanisiert. Die Agitatoren sind Kämpfer für das Neue und Fortschrittliche, sie treten gegen das Alte und Absterbende, gegen die Verletzung der Arbeits- und Staatsdisziplin auf, entlarven Menschen, die sich vor der Arbeit drücken, und achten streng auf die Einhaltung des Statuts des landwirtschaftlichen Artels. Jede Diskussion trägt einen kämpferischen, offensiven Charakter.

In jeder Stadt, in jedem Rayon, in jedem beliebigen Betrieb in vielen Kollektivwirtschaften, Maschinen- und Trak-